

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall

Seit 1842



BAD HALLER KURIER

Jahrgang 179 / Heft 4

23. April 2020



Foto: Gerhard Hüttmeyer

*Frauenpower im
Tourismusbüro
Bad Hall*

Seite 5

*Baubeginn Erweiterung
Montessori Kinderhaus
in Adlwang*

Seite 19

*Sturzprävention
für mehr Lebensqualität
in Pfarrkirchen*

Seite 23



Terminabsagen und Terminänderungen

Aufgrund der aktuellen CORONA-Situation sind alle Veranstaltungen im Stadttheater Bad Hall bis Ende Juni 2020 abgesagt. Informationen über Ersatztermine gibt es tagesaktuell auf der Homepage des Stadttheaters Bad Hall, auf Facebook und auf der Stadttheater App. www.stadttheater-bad-hall.com.

Die bereits gekauften Karten für die gebuchten Sitzplätze behalten ihre Gültigkeit für den jeweiligen Ersatztermin und müssen nicht umgetauscht werden. Falls der entsprechende Ersatztermin nicht entspricht, kann das Ticket zurückgegeben und der Kaufpreis rückerstattet werden. **Wichtig:** Mit einem For-

mular (auf www.stadttheater-badhall.com) können Sie eine Rückerstattung von Karten vornehmen, die über die Kartenbüros oder den Onlineshop (www.stadttheater-badhall.com) gekauft wurden. Auch für Karten, die beim Tourismusverband Bad Hall gekauft wurden. Bitte um Verständnis, dass die Abwicklung der Rücker-

stattung aufgrund der Vielzahl von Anfragen einige Wochen in Anspruch nehmen kann. Es wird ersucht, die Karten erst nach Beruhigung der derzeitigen Situation umzutauschen. Das Kartenbüro bleibt bis auf Weiteres für den persönlichen Parteienverkehr geschlossen. Anfragen bitte per Mail unter: kultur@bad-hall.ooe.gv.at



Die Bad Haller Kaufmannschaft bedankt sich bei allen Leserinnen und Lesern, die in den letzten Wochen ihre Solidarität und Treue zu unseren Betrieben gezeigt haben, sei es durch Lieferbestellungen oder Geduld bis zur Wiedereröffnung.

BITTE kaufen Sie auch weiterhin in unseren Geschäften in Bad Hall ein! Helfen Sie mit, dass unser **lebendiges und pulsierendes Stadtbild erhalten** und **regionale Arbeitsplätze gesichert** werden können.

Brillen	Kontaktlinsen	Hörgeräte
		
APPL OPTIK		

Inh. Leitner & Reiter Optik GmbH
Hauptplatz 20
4540 Bad Hall
tel 07258/2508
office@optik-appl.at
www.optik-appl.at



Liebe Bad Hallerinnen und Bad Haller

Ich möchte hier einen kurzen Überblick über die derzeitigen Entwicklungen in unserer Stadt in Bezug auf die Corona-Krise geben (Stand 20. April 2020).

Derzeit beschränken sich die Co-Vid-19-Fälle in Bad Hall ausschließlich auf Bewohner und Mitarbeiter des Bezirksseniorenwohnheims Bad Hall. Die erkrankten Bewohner wurden zu deren Sicherheit in das LKH-Steyr verlegt, weil dort auch die notwendigen Schutzmaßnahmen gewährleistet werden können. Die Mitarbeiter befinden sich in Heimquarantäne.

Seit 14. April haben Geschäfte bis zur Größe von 400m² wieder geöffnet. Es gelten allerdings die Abstandsregeln und die Mund-Nasenschutz-Verpflichtung. Im Zuge dessen besteht in unserer Stadt wieder in den gewohnten Parkplatzzonen Gebührensspflicht.

Die Gemeinde unterstützt betroffene Betriebe durch Stundungen der Steuern und Abgaben. Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen erarbeitet, um die wirtschaftlich

schwierige Situation abzufedern.

Das Altstoffsammelzentrum ist zu den gewohnten Öffnungszeiten allerdings mit eingeschränkten Aufnahmekriterien wieder zugänglich. Es gelten folgende Bestimmungen:

Mindestabstände und Mund-Nasen-Schutz sind einzuhalten.

Zugangsbeschränkung in Form von „Blockabfertigung“ bei Gefahr der Unterschreitung der Mindestabstände
Maximale Anlieferungs-
menge 2m³ (= einachsiger Anhänger)

Keine Annahme von Re-Vitalwaren, Alttextilien und Silofolien
Keine Traktoren

Die diversen Veranstaltungen wurden bzw. werden bis Ende Juni abgesagt. Für die Veranstaltungen des Stadttheaters wurden großteils Ersatztermine gefunden, die im Internet unter www.stadttheater-badhall.com bzw. im Bürgerservice 07258-77550 erfragt werden können.

Dort gibt es auch Informationen bzgl. Gültigkeit

der Karten bzw. Möglichkeit zur Rückgabe.

Mit 1. Mai dürfen laut Regierungsaussagen gewisse Sportstätten wieder öffnen. Die genauen Regeln entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aussendungen bzw. unserer Gemeinde-Homepage www.bad-hall.ooe.gv.at.

Das Rathaus ist zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch und per E-Mail erreichbar. In dringenden Fällen kann auch ein persönlicher Termin unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen vereinbart werden. Für telefonische und E-Mail-Anfragen stehe ich gerne auch persönlich unter 0699/159 989 56 bzw. bernhard.ruf@bad-hall.ooe.gv.at zur Verfügung.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich in dieser anspruchsvollen Zeit täglich für das Leben und für die Mitmenschen einsetzen.

Einen Frühling des gesellschaftlichen Aufblühens wünscht

Dein/Ihr/Euer Bürgermeister **Bernhard Ruf**



Liebe Bad Hallerinnen und Bad Haller

Perspektivenwechsel

Eigentlich gilt der Mai als Wonne-Monat. Heuer wird es ein weiterer Monat des Verzichts sein: kein Maibaum, keine Florianimesse, keine Lions-Classic, kein Pink-Ribbon-Lauf, keine Kur, keine Konzerte, keine (kirchlichen) Feste, keine Sportveranstaltungen. Wo bleibt da die Wonne?

Und dann noch die wirtschaftlichen Sorgen: fort-dauernde Betriebsschließungen, Kurzarbeit, Arbeitslose, Steuereinsparungen, Budgetprobleme...

Und dann ist da noch der Muttertag. Wir haben alle eine Mutter, die für uns auf einiges verzichten musste. Und wir haben Mutter Erde. Sie hat in den letzten Jahren auch viele Entbehrungen mitgemacht.

Was wäre, wenn wir den heurigen Mai zum Mutter-Erde-Monat machen und ganz bewusst unseren Planeten und sein fortschreitendes Aufleben feiern? Freuen wir uns mit und über Mutter Natur, die einen weiteren Monat zum Durchatmen und Aufleben bekommt. Blühen wir gemeinsam auf. Passen wir aufeinander auf.

Möglichst viele Wonnemomente, Gesundheit und Ausdauer wünscht von Herzen

Dein/Ihr/Euer
Bernhard Ruf
Bürgermeister



BAD HALLER
KURIER

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 18. Mai

15:00 Uhr

badhallerkurier@liwest.at



Treue Stammgäste

Tourismusobmann Manfred Rabko und Sylvia Topitschnig, die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Bad Hall, überreichten langjährigen treuen Stammgästen eine besondere Auszeichnung.

Die Silberne Treuenadel für ihren 20. Aufenthalt im Landesgästehaus erhielten Erich und Hermine Thumfart sowie Christine und Johann Wolfesberger aus Vorderweißbach.



vlnr.: Johann und Christine Wolfesberger, Sylvia Topitschnig, Hermine und Erich Thumfart, Manfred Rabko

Foto: privat

Foto: © ORTNER



HUBER
KACHELÖFEN & FLIESEN



HUBER KACHELÖFEN & FLIESEN
Hauptstraße 28 | Kremsmünster | 07583 84 06-0
office@huber-keramik.at | www.ofendesign.at



Fristverlängerung für die Antragstellung des Heizkostenzuschusses

Der Heizkostenzuschuss des Landes kann bis 29. Mai 2020 rückwirkend für das Jahr 2019 beantragt werden.

Auch die Stadtgemeinde Bad Hall gewährt für Ausgleichszulagenbezieher, bzw. Personen deren Haushaltseinkommen den Ausgleichszulagenrichtsätzen entspricht, rückwirkend einen Weihnachtzuschuss.

Die Ausgleichszulagenrichtsatz beträgt für Alleinstehende € 933,06 und für Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.398,97. Der Richtsatz erhöht sich für jedes Kind, welches im selben Haushalt lebt, um € 173,04.

Die betroffenen Personen können um den Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 152.- und den Weihnachtzuschuss von € 50.- im Stadtamt Bad Hall (Bürgerservicebüro) unter Vorlage eines Nachweises über den Bezug der Ausgleichszulage 2019 bzw. des Haushaltseinkommens 2019 bis spätestens 29. Mai 2020 ansuchen. Bürger, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung im Jahr 2019 bezogen haben, können um diesen Zuschuss **NICHT** ansuchen.

Es können nur Anträge bearbeitet werden, auf denen aufgrund der DSVGO Unterschriften aller mit dem/der An-

tragsteller/in gemeinsam im Haushalt gemeldeten Personen mit eigenem Einkommen (unabhängig ob Neben- oder Hauptwohnsitz und unabhängig, ob diese voll- oder minderjährig sind) bearbeitet werden.

Alle Zuerkennungsvoraussetzungen und das Formular für die Abgabe am Stadtamt finden Sie hier:

www.land-oberoesterreich.gv.at/52800.htm#Abwicklung42007 und auf der Gemeindehomepage unter „News“ – „Heizkostenzuschuss 2020“.

Der persönliche Parteienverkehr ist bis 30. April 2020 nicht möglich. Bitte daher um telefonische Kontaktaufnahme mit den Mitarbeiterinnen des Bürgerservicebüros um die Abwicklung zu besprechen.

Das Bürgerservicebüro ist zu folgenden Zeiten telefonisch unter 07258/7755 erreichbar: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag auch von 14:00 bis 18:00 Uhr. E-Mail: gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at



Foto: privat



Frauenpower im Tourismusbüro Bad Hall

Das Tourismusbüro Bad Hall ist fest in Frauenhand. Die Geschäftsführerin Sylvia Topitschnig wurde bereits in der März-Ausgabe des Bad Haller Kuriers vorgestellt. Ihre drei Mitarbeiterinnen holen wir heute vor den Vorhang.

Susanna Thaler

Zuständigkeiten:

Büroleitung, Veranstaltungen, Terminplanung, Rechnungswesen

Die allseits bekannte und beliebte Bad Hallerin ist bereits seit 18 Jahren eine große Stütze für den Tourismusverband und

hat alle Höhen und Tiefen mitgetragen. Sie zeichnet sich durch ihr umfangreiches Wissen und ihr zuvorkommendes, freundliches Wesen aus.

Zurzeit gestaltet sie die Beschilderung der neuen Freizeitwege APP die im Mai/Juni fertig gestellt wird.

Karoline Obereder



Foto: privat

Zuständigkeiten:

Front-Office, Social Media, Bad Haller Kurier

Karoline Obereder ist seit September 2019 Mitarbeiterin im Tourismusverband. Ihren Bachelor in Ernährungspädagogik hat sie in Graz gemacht. Anschließend war sie sieben Monate in Frankreich und hat dort Kinder und Jugendliche unterrichtet. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Österreich verlagerte sich ihr Lebensmittelpunkt berufsbedingt für

ein Jahr nach Australien. „Obwohl ich auf meinen zahlreichen Reisen so viele atemberaubende Länder und prägende Kulturen erleben durfte, – oder gerade deshalb – weiß ich heute meine Heimat umso mehr zu schätzen“, so die tief verwurzelte und stolz in die Heimat zurückgekehrte Bad Hallerin.

Im Tourismusbüro möchte sie vor allem jetzt in diesen schwierigen Zeiten für unsere heimische Wirtschaft und Gastronomie präsent sein und diese nach besten Kräften unterstützen. Sie ist davon überzeugt, dass Urlaub in Österreich einen ganz neuen, hohen Stellenwert bekommen wird. Durch Corona werden sich die Prioritäten im Leben ein Stück weit in Richtung Entschleunigung, Natur genießen, Zusammenhalt und Solidarität verschieben.

Ihr Lebensmotto:

„The end of your comfort zone is where the magic begins.“



Foto: Rauh

Daniela Angerer



Foto: privat

Zuständigkeiten:

Front-Office, Meldewesen, Statistik

Daniela Angerer ist seit November 2019 im Tourismusverband tätig, war vorher bei MAN in Steyr und anschließend bei Moser Reisen in Linz tätig. Zuhause ist sie in Sierning.

An unserer Region schätzt sie die Naturverbundenheit, die zahlreichen schönen Ausflugsziele, die Herzlichkeit und Bodenständigkeit der Bewohner. Aber auch

die netten Lokale und die traditionelle Küche.

Daniela Angerer freut sich darauf, den Kur- und Urlaubsgästen, aber auch den Bewohnern von Bad Hall und den umliegenden Gemeinden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, wenn die Freizeit wieder mit Ausflügen, sportlichem, kulinarischem und kulturellem Programm gefüllt werden darf.

Sie ist davon überzeugt, dass durch Corona die Region auch profitieren wird, weil der heurige Sommerurlaub zum Großteil im eigenen Land stattfinden wird. Möglicherweise kommen bisher Fernreisende wieder auf den Geschmack und schätzen die Vorteile eines Heimaturlaubs – auch für die kommenden Jahre.

Ihr Lebensmotto:

„Wir müssen selbst die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wollen.“ (Mahatma Gandhi)



Bad Haller Kulinarium

Zutaten für 2 Portionen:

500g festkochende
Erdäpfel
250g weißer Spargel
125g Beinschinken
125g geriebenen Bergkäse
125ml Obers
125g Sauerrahm
Etwas Zitronensaft
Salz
Pfeffer
Zucker
½ Bund glatte Petersilie

Zubereitung:

Erdäpfel schälen, waschen und in kochendem Salzwasser bissfest kochen. Spargel ebenfalls schälen und zusammen mit 1 Prise Salz, 1 Prise Zucker und einem Spritzer Zitronensaft in kochendem Wasser bissfest garen.

Schinken mit dem Fettrand in Würfel schneiden. Petersilie waschen, Blätter abzupfen und grob hacken. Obers mit Sauerrahm

Erdäpfel-Spargel-Gratin

mischen, mit Salz, Pfeffer und Petersilie würzen. Sobald Erdäpfel und Spargel gekocht sind, beides abgießen und kurz abkühlen lassen. In der Zwischenzeit den Backofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Erdäpfel in fingerdicke Scheiben und Spargel in ca. 3cm lange Stücke schneiden.

In einer Auflaufform zuerst die Erdäpfelscheiben gleichmäßig auflegen.

Darauf den Schinken geben. Spargel darüber legen und das ganze mit Obers-Rahm-Sauce übergießen. Den geriebenen Käse darüber streuen und alles ca. 25 Minuten goldbraun überbacken. Dazuschmeckt grüner Salat sehr gut.

*Gutes Gelingen wünscht
der Bauernmarkt
Bad Hall*



www.bauernmarkt-badhall.at

Bauernmarkt Aktuell

Frische Milchprodukte

Von Rohmilch über Sauerrahm, Butter, Obers, Joghurt, Topfen bis hin zum Käse - eine große Auswahl an Milchprodukten finden Sie am Bauernmarkt Bad Hall bei **Familie Hinterplattner** aus Aschach/Steier!



Jeden Freitag - 14 bis 17 Uhr in der Eduard-Bach-Straße, Bad Hall

Der Bauernmarkt Bad Hall sagt DANKE!

Der Bauernmarkt Bad Hall möchte sich bei allen Bauernmarkt-Kunden für die Disziplin und das Verständnis der letzten Wochen bedanken.

Gemeinsam schaffen wir es, auch in schwierigen Zeiten für alle einen sicheren Einkauf frischer, regionaler Produkte zu ermöglichen.

Ohne die Disziplin und das Verständnis der Kunden wäre dies aber nicht möglich.

Die Anbieter des Bauern-

marktes danken auch allen Nachbarschaftshelfern und allen Personen, die nicht nur für sich auf dem Markt einkaufen, sondern die auch Nachbarn, Verwandte oder andere Personen mitversorgen. Regionale Produkte gerade jetzt in Krisenzeiten zu kaufen, hilft die Wertschöpfung in der Region zu halten.

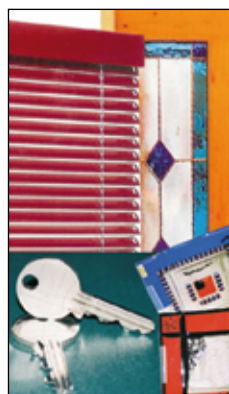
Danke, dass Sie beim Einkauf am Markt Mundschutz tragen und Abstand halten.



BAD HALLER
KURIER

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 18. Mai, 15:00 Uhr



GLASEREI
LEHNER
BAD HALL

... Wir bieten Ihnen mehr
als Glas ...

Neuverglasung • Glasreparatur
Glas-Duschtüren • Spiegel
Jalousien

Fusingglas • Sandstrahldekore
Glastausch zur Wärmedämmung
Zweitschlüssel für Schließzylinder

Quellenstraße 2, 4540 Bad Hall

Tel. 07258/32 82-0, Fax -20, e-mail: office@glas-lehner.at

Bienen und Blüten – eine wichtige Partnerschaft

Im April und Mai, wenn alles blüht, verwenden viele Pflanzen ihre gesamte Energie darauf, die Nachkommenschaft zu sichern. Für Bienen ist jetzt die Zeit, ihren Nahrungsvorrat anzulegen.

Viele Pflanzen haben eine ausgeklügelte Methode entwickelt, ihre Blüten bestäuben zu lassen. Sie setzen Nektar als Lockmittel für die Bienen ein. Dieser zuckerreiche Saft beinhaltet neben pflanzenspezifischen Inhaltsstoffen auch Mineralstoffe, und Vitamine. Mit ihrem Rüssel saugen die Honigbienen den Nektar aus der Blüte, und streifen nebenbei, mit dem Haarkleid, Blütenstaub vom Staubblatt ab, welchen sie zur nächsten Blüte transportieren. So tragen sie zur Bestäubung und zur vollständigen Ausbildung der Früchte bei.

Der Nektar wird im Honigmagen in den Bienenstock transportiert und an eine „Innendienstbiene“ abgegeben. Diese gibt die wasserähnliche Flüssigkeit in eine Wabenzelle, in weiterer Folge wird der spätere Honig mehrmals umgelagert und auf 17% Wassergehalt getrocknet. Nun ist der Honig nahezu unbegrenzt haltbar.

Der Blütenstaub (Pollen) ist wertvolles Eiweiß und wird von einer eigens dafür eingesetzten Pollensammlerin geerntet, indem die feinen Staubkörner zu einer kleinen Kugel geknetet am Fußgelenk befestigt werden. Im Bienenvolk werden damit vor allem frisch geschlüpfte Maden gefüttert.

Wenn in einem Obstgarten also die Bienen fliegen, sind sowohl der Ertrag als auch die Qualität der Früchte gesichert.



Foto: privat



GENAU MEIN BAD.

24h BADRENOVIERUNG

- Höchste Qualität
- Maßanfertigung
- Einfache Reinigung
- Fixpreisgarantie
- Ein Ansprechpartner
- Top Monteure

Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.

JETZT UNVERBINDLICHEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!

TEL. 07242 / 206 199

Ihr viterma Fachbetrieb - Vitalteam Bau GmbH
Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen
bernhard.mayrhofer@viterma.com | www.viterma.com



Seniorenbund Bad Hall in „Corona Pause“

Auf Anraten der Landesleitung wird es – zur Sicherheit der Mitglieder – bis Ende Juni keine Seniorenbundveranstaltungen geben.

Wenn sich die Situation weiterhin stabilisiert, werden die ersten Treffen im Juli stattfinden, die erste Tagesfahrt im September. Auch die sportlichen Aktivitäten der Ortsgruppe werden erst mit September wieder starten.

Die Sozialberatung des Seniorenbundes wird weiterhin als Telefonsprechstunde jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 9:00 Uhr stattfinden (Herr Haberbauer Tel.: 0664/80 76 27 03).

Obfrau Ingrid Federl rät: „Bleibt untereinander und mit euren Betreuerinnen telefonisch oder mit Hilfe sonstiger Medien in Kontakt, aber bleibt vorsichtig und zu Hause – solange es empfohlen wird.“

Wir werden euch über Neuigkeiten in unserer Ortsgruppe auf dem Laufenden halten. Über die Homepage www.bad-hall.ooe-seniorenbund.at, die Schaukästen (Aktualisierung immer sonntags) und per SMS an alle Mitglieder, die eine Handynummer bekanntgegeben haben“.

Sie freut sich schon darauf, alle wieder gesund wiederzusehen und wünscht bis dahin allen „Alles Gute“.



Foto: privat

So bitte nicht!

Eigentlich erübrigen sich weitere Worte zu diesem Bild. Denn Hinterlassenschaften dieser Art in der Natur sind nicht notwendig. Der nächste Müllbehälter ist sicher ganz in der Nähe.

Trotzdem das Ersuchen an die Spaziergänger und Besucher im Kurpark: Hinterlasst bitte keinen Müll, denn auch ihr möchtet ein sauberes Ruheplätzchen vorfinden!



Foto: privat



MAG. CHRISTIANA SOMMER

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Wirtschaftstreuhänderin

A-4540 Bad Hall, Grünburger Str. 4
Tel. +43(0)7258 / 22 24
Fax +43(0)7258 / 22 24-13

office@wt-sommer.at, www.wt-sommer.at





TAXI Isabella

www.taxi-isabella.at
Isabella Öller

Bad Hall - Nußbach - Pfarrkirchen

0676/7278782

24h Bahnhofs- und Flughafentransfer
Hotelzubringer- und Abholservice
Heimbringerdienste - Ausflugsfahrten **bis 7 Pers.**

PATIENTENTRANSPORTE



Unser Kurpark

Die Europäische Hopfenbuche

Gegenüber vom ehemaligen Sonnenheim gedeiht auf nährstoffreichen Böden im Halbschatten eine Hopfenbuche.

In der Blütezeit von April bis Mai zeigt die Europäische Hopfenbuche zauberhafte längliche Blüten, ähnlich wie bei der Birke. Die weißen Früchte sind dann den Hopfenblüten

sehr ähnlich. Deshalb gab man ihr auch den Namen Hopfenbuche, obwohl sie weder Hopfen noch Buche ist. Sie gehört zur Familie der Birkengewächse, ist aber im Aussehen der Blätter und im Wuchs der Hainbuche sehr ähnlich.

In Österreich wurde die Hopfenbuche zum Baum des Jahres 2019 gewählt, weil sie durch ihre Trockenheitsresistenz als ein Stadtbaum der Zukunft gehandelt wird.



Fotos: privat

Jungscharlager der Pfarre Bad Hall

Egal, ob Drachen, Riesen, Prinzessinnen oder wilde Piraten bei dieser Woche voller Fantasie ist alles dabei!

Das Jungscharlager 2020 am Haidhof in Uttendorf im Innviertel steht auch heuer wieder am Programm. Das sollte man nicht verpassen. Vom 2. bis 8. August können die Teilnehmer in eine zauberhafte Welt voller Spaß,

Action und Abenteuer eintauchen. Die Jungscharleiter sind schon eifrig am Planen und Vorbereiten.

Ab 15. Mai kann man sich im Pfarrhof Bad Hall dazu anmelden. Die Anmeldung kann auch per Mail an js.bad.hall@gmail.com erfolgen. Marion Kaltenböck beantwortet unter Tel.: 0650/91 017 60 gerne alle Fragen über das Jungscharlager.



Ob Drachen, Riesen, Prinzessinnen oder wilde Piraten hier ist alles dabei. Foto: privat

**BLUEBIRD
TATTOO & PIERCING**

MANUEL AUMÜLLER
LANNERSTRASSE 14
4540 BAD HALL
+436766142122
MANUEL.AUMUELLER@LIWEST.AT
WWW.BLUEBIRD-TATTOO.AT

IHR PROFESSIONELLES STUDIO IN
BAD HALL

TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

Außerordentlicher Zivildienst – eine Chance etwas Gutes zu tun

Lukas Buchberger und Philip Diwald haben diese Chance ergriffen und leisten während der Coronakrise Dienst für die Gesellschaft im Bezirk Steyr-Land.

Die beiden Zivildienstler leisten für drei Monate ihren außerordentlichen Zivildienst und werden sowohl im Rettungsdienst als auch in dieser besonderen Situation im Bereich des Katastrophenhilfsdienstes eingesetzt. Sie bereiten in ihrer Position und aufgrund ihrer Vorkenntnisse tägliche Einsatzbriefings vor, unterstützen die Dienstmannschaften im Bereich der

Hygieneschutzmaßnahmen und sind selbst im Rettungsdienst bei Transporten oder Einsätzen an vorderster Front tätig.

Beim Bad Haller Philip ging alles schnell: „Am 30. März habe ich erfahren, dass ich meinen außerordentlichen Zivildienst am 1. April antreten werde. Es ist alles ziemlich schnell gegangen, trotzdem freue ich mich den Zivildienst sozusagen „noch einmal“ leisten zu dürfen, da der Zusammenhalt unter den Kollegen, aber auch die Arbeit unglaublich viel Spaß machen und man in diesen herausfordernden Zeiten einfach zusammenhalten muss, um

sie bewältigen zu können.“ Beide Rettungssanitäter waren sowohl in ihrer Zeit vor als auch nach ihrem ordentlichen Zivildienst freiwillig beim Roten Kreuz tätig und haben so schnell in ihre Aufgaben hineingefunden.

Die Situation fordert sie, aber Angst vor einer Ansteckung mit dem Virus haben sie keine. Mit Handschuhen, Schutzanzügen sowie Schutzmasken und -brillen sind sie gut geschützt, gut ausgebildet und vorbereitet.



Lukas Buchberger und Philip Diwald leisten außerordentlichen Zivildienst beim Roten Kreuz Steyr-Land. Foto: OÖRK/Grillmayr

Ostern 2020 einmal anders

Ostern ist das wichtigste Fest für die Christinnen und Christen. Es wird in Gemeinschaften gefeiert, in der Pfarrgemeinde und in den Familien. Heuer mussten wir auf das uns liebgewonnene verzichten, dafür entstanden in der österlichen Vorbereitungszeit und zu den Feiertagen neue Formen der Verbundenheit.

In der Pfarre entstand eine soziale Medienplattform zum Austausch der Pfarrangehörigen untereinander. Die Homepage „pfarre.bad-hall.at“ wurde fast täglich aktualisiert und vermehrt frequentiert. Engagierte der Pfarre zeichneten gemeinsam mit Pater Johannes ein Video mit Segnung der Osterkerze auf. Viele Menschen halfen zusammen,

um den Kirchenraum entsprechend der österlichen Festzeiten zu schmücken. Auch der Kirchengarten im Kurpark wird vermehrt betreut. Selbstverständlich fand das alles unter Einhaltung der staatlichen Vorgaben statt. Neue Möglichkeiten von Gebetsformen in Familien und für Einzelpersonen entstanden.

Der Sozialkreis betreut mit Schreiben und Kontaktaufnahmen die Senioren und Seniorinnen. Karten wurden von der Jungschar und der Neuen Mittelschule gestaltet und diese an Ältere in der Pfarre und in den Seniorenheimen verschickt. Ebenso entstanden auf Gemeindeebene mehrere Initiativen der Nachbarschaftshilfe für besonders gefährdete Mitmenschen.

Herzlicher Dank an alle, die sich im österlichen Sinne und an der Hilfe von Mitmenschen engagiert haben. Bleiben Sie gesund! Die Einrichtungen der Pfarre sind weiterhin telefonisch erreichbar. Das Pfarrbüro zu den Kanzleizeiten Tel.:

07258/2660, auch Seelsorgerin Silke Binder Tel.: 0676/87 76 57 46 und Seelsorgerin Christa Meuwissen Tel.: 07258/2785. Ebenso die Telefonseelsorge Tel.: 142 und „Plaudernetz“, das Telefon für Mitmenschlichkeit Tel.: 05/17 761 00.



Foto: privat



Abwechslungsreicher Alltag trotz Ausgangsbeschränkung

Obwohl die BewohnerInnen im Caritas-Seniorenwohnhaus Schloss Hall entsprechend der behördlichen Auflagen derzeit von der Außenwelt abgeschottet leben müssen, wird ihnen in den eigenen vier Wänden nicht langweilig.

Die MitarbeiterInnen lassen ihre Kreativität spielen, dass trotz Ausgangsbeschränkung und Besuchsverbot niemand Trübsal bläst.

Da derzeit das Einkaufen mit den BewohnerInnen in der Stadt nicht möglich ist, richteten die Caritas-MitarbeiterInnen

kurzerhand einen „Kramerladen“ im Seniorenwohnhaus ein. Jeder Wohnbereich hat seine eigene Einkaufszeit, um zu verhindern, dass die BewohnerInnen der unterschiedlichen Stockwerke miteinander in Kontakt kommen. Knabberereien, Süßigkeiten und Hygieneartikel werden einmal pro Woche vom Großmarkt geliefert. „Schokobananen und Mozartkugeln waren bereits am ersten Tag wieder ausverkauft“, verriet Andrea Saffova, Pflegeteamleiterin in Schloss Hall, die süßen Einkaufsvorlieben.

Für neue Medien ist man nie zu alt

Hausmeister Thomas Schmid verstärkte das hauseigene WLAN, sodass die BewohnerInnen in jedem Wohnbereich jetzt via Laptop mit ihren Angehörigen gemeinsame Zeit verbringen können. Die 90-jährige Frau H. testete das Videotelefonieren als erste und zweifelte: „Und mit dem Drum kina‘ ma jetzt a telefonieren?“ Sie genoss es sichtlich, als sie ihre Tochter gemeinsam mit ihrem Mann und den Enkeln auf dem Bildschirm winken sah. „Dass es so etwas gibt, ich glaub es nicht“, meinte Frau H. verblüfft und telefonierte gleich 30 Minuten lang.

Ihre einzige Sorge war: „Bin i eh ned recht z’rupft?“

Kleine Geschenke und Malwettbewerb

Auch die Bad Haller Kinder haben auf „ihre“ Senioren nicht vergessen. Um den BewohnerInnen eine Freude zu bereiten, starteten sie eine Bastelaktion. Die selbstgemachten Geschenke werden in einer Kiste im Eingangsbereich gesammelt und an die BewohnerInnen verteilt.

Auch die SeniorInnen griffen zu den Buntstiften und beteiligten sich am Malwettbewerb im Haus. Für den Sieger gab es eine große Packung „Merci“.



Der Kramerladen im Schloss Hall ist sehr beliebt.



Der Sieger des Malwettbewerbes des Schlosses Hall. Fotos: privat

Bitte Hecken, Bäume und Äste zurückschneiden!

Alle Hausbesitzer und Grundstückseigentümer werden ersucht, die aus ihren Grundstücken ragenden Teile von Bäumen und Hecken zurückzuschneiden.

Gehsteige und Gehwege sind freizuhalten, wobei die gesamte Gehsteig- bzw. Gehwegbreite mit einer Durch-

gangshöhe von mindestens 2,20 Meter (von der Gehwegoberfläche) für den Fußgängerverkehr zur Verfügung stehen muss. Weiters ist dafür Sorge zu tragen, dass Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B.: Straßenverkehrszeichen) durch Äste, Sträucher und dergleichen nicht verdeckt werden.

Die Stadtgemeinde Bad Hall ersucht daher alle Liegenschaftseigentümer, die aus ihren Grundstücken ragenden Äste, Zweige und dergleichen so weit zurückzuschneiden, dass die öffentlichen Verkehrsflächen für den Straßensowie für den Fußgängerverkehr in der vollen Breite zur Verfügung stehen.



Foto: privat

Krisenzeiten: Ganz Bad Hall war Krankenhaus und Lazarett

Vor 75 Jahren waren Not, Ungewissheit, unzureichende Versorgung mit Lebensmitteln, Ausgangssperren, Verdunkelungsgebot und ein mit Kranken überfülltes Bad Hall Merkmale der schweren Krise.

Besonders das Pflege- und Krankenhauspersonal musste die enormen Herausforderungen in der Lazarettstadt Bad Hall bewältigen. Von 1940 bis 1946, sechs Jahre lang, sogar über das Kriegsende 1945 hinaus, war Bad Hall Lazarett für verwundete Soldaten und Ausweichkrankenhaus für die Linzer Spitäler. Bad Hall hatte damals rund 3.000 Einwohner, 2.300 Gästebetten und jährlich zirka 5.000 Kurgäste, die auch während der Kriegsjahre kamen.

Acht Lazarette von 1940 bis 1946

Am 20. Mai 1940 traf der erste Lazarettzug der Reichsbahn in Bad Hall ein. Die z.T. schwer verwundeten Soldaten von der Westfront kamen in das Sanatorium (heute: Hotel Miraverte), ins Kurheim (heute: Landesgästehaus) und ab Dezember 1940 ins Sonnenheim (heute: MIA). Besonders viele Lazarettzüge mit bis zu 1000 Verwundeten kamen 1944 und 1945 in Bad Hall an. Zusätzliche Lazarette wurden im Josefinum, Pallavicini, Hotel Post, Haus Hindenburg, in der Trinkhalle, zeitweise im Emilienhof, Hotel Central und in der Pension Tassilo

eingerrichtet. Nach den im Staatsarchiv Wien aufbewahrten Krankenblättern aus den acht Lazarettstandorten in Bad Hall geht hervor, dass hier 22.286 Soldaten behandelt wurden.

Wie dankbar Soldaten nach erfolgter Behandlung waren, dokumentiert ein Eintrag im Gästebuch des „Reserve-Lazaretts Sonnenheim“.

„Als einer der vielen Soldaten, die im Kriegssommer 1942 in Bad Hall herzlich Aufnahme, Heilung und Erholung fanden, danke ich allen, die uns diese Tage verschönerten. Keiner von uns wird vergessen, wie sehr die Bad Haller um ihre Soldaten besorgt sind.“ (Kurt Wesely, Kriegsberichterstatter an der Ostfront)

Ausweichkrankenhaus für Linz von 1943 bis 1946

Schon 1941 wurde die Bauleitung des Reichsneubauamtes beauftragt, einen Zubau beim Marienhof zu errichten. Dorthin kam 1942 die Interne Abteilung. Wegen der drohenden Bombardements in den Großstädten erfolgte ab 1943 die Übersiedlung des AKH Linz nach Bad Hall. Über 200 Ärzte, hunderte Schwestern, Schwesternschülerinnen und Hilfspersonal kamen nach Bad Hall und mussten untergebracht werden. Marienhof, Rablvilla, Crippavilla, Landesvilla waren Unterkünfte für die Ärzte und die Verwaltung.

Die Chirurgie und Röntgenabteilung des AKH kam ins Kurhaus, die Linzer Augenklinik ins Hotel Zentral (Hauptplatz 25), die Landesfrauenklinik ins Neue Badhaus (Eduard Bach Straße 4), die Neurologie ins Hotel Hindenburg (Hauptplatz 29), die Urologie ins Hotel Bukarest und Gablonz (Hauptplatz 10), die Wiener Kinderklinik kam ins Wiener Kinderspital (Kurhausstraße 10), die Linzer Kinderklinik und die Infektionsabteilung ins Justusschlössl und Schloss Hall (Linzer Straße), die Infektions- und Tuberkuloseabteilung des AKH wurden in den sechs neuen Baracken in der Brucknerstraße untergebracht, neben Unterkünften für Schwestern und Hauspersonal. Großküche, Großwäscherei und Kesselhaus fanden Platz in neuen Baracken bei den Kurhäusern. Ganz Bad Hall war voll mit Kranken und Personal, das Großartige leistete.

Auch nach Kriegsende am 8. Mai 1945 befanden sich tausende Kranke, Verwundete und Flüchtlinge und über 600 ame-

rikanische Soldaten in Bad Hall. Die Einwohnerzahl Bad Halls betrug damals 12.000.

An die Wiederaufnahme des Kurbetriebs war nicht zu denken. Erst ein Jahr später normalisierte sich langsam das Leben und es konnten 5.815 Kurgäste mit Kuranwendungen betreut werden. Das AKH kehrte endgültig nach Linz zurück und die Amerikaner zogen aus Bad Hall ab.

Drei Jahre nach Kriegsende ging es richtig aufwärts mit dem Kurbetrieb. Es kamen 14.035 Kurgäste, die über 200.000 Kurmittel brauchten.



Patient (aus Großraming) im Lazarett Sonnenheim um 1944.



Museum Forum Hall: Lazarettzimmer der Dauerausstellung.



Krisenzeiten: Ganz Bad Hall war Krankenhaus und Lazarett



Verwundete Soldaten und Schwestern im Sonnenheim um 1943.



*Ärzte des AKH Linz in Bad Hall, ca. 1944:
Dr. Hilde Malissa (1. Reihe, 3. von links).*



Verwundete Soldaten und Schwestern im Sonnenheim um 1943.

Fotos: Museum Forum Hall



BAD HALLER
KURIER

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 18. Mai 15:00 Uhr
badhallerkurier@liwest.at

Covid-19-Wohnkostenhilfe

Die COVID 19 Wohnkostenhilfe ist eine befristete und für **maximal drei Monate bewilligte Unterstützung** aus Mitteln der Wohnbauförderung. Sie ist eine Soforthilfe für jene Menschen, die in Zusammenhang mit der aktuellen Krisensituation „Coronavirus, COVID 19“ plötzlich über ein stark vermindertes oder gar kein monatliches Erwerbseinkommen verfügen und rasche Hilfe zur Deckung der Wohnkosten benötigen.

Die Gewährung einer Wohnkostenhilfe ist abhängig von:

einer finanziellen Notsituation in direktem Zusammenhang mit dem „Coronavirus,

COVID 19“, der Anzahl der Personen, die in der gemeinsamen Wohnung leben, der Höhe des aktuellen Haushaltseinkommens, der angemessenen Wohnnutzfläche (max. 45 m² für die erste Person, max. 15 m² für jede weitere Person), dem anrechenbaren Wohnungsaufwand (Höchstgrenze 3,70 Euro pro m² Wohnnutzfläche.

Die Obergrenze der Wohnkostenhilfe ist mit 300 Euro pro Monat begrenzt.

Welche Beihilfe zur Deckung der Wohnkosten kann beantragt werden?

Arbeitslosigkeit

Mietwohnung: Wohnbei-

hilfe. **Eigenheim/Eigentumswohnung/Reihenhaus:** Covid-19-Wohnkostenhilfe

Kurzarbeit

Mietwohnung: Wohnbeihilfe. **Eigenheim/Eigentumswohnung/Reihenhaus:** Covid-19-Wohnkostenhilfe

Selbstständigkeit

Mietwohnung: Covid-19-Wohnkostenhilfe **Eigenheim/Eigentumswohnung/Reihenhaus:** Covid-19-Wohnkostenhilfe

Wohnbeihilfe und Covid-19-Wohnkostenhilfe kann nicht gleichzeitig bezogen werden, es können jeweils

nur Leistungen aus einer der beiden Förderschienen gewährt werden.

Antrag und Antragsbedingungen unter: www.wohnfuehlland.at oder [www.land-oberoesterreich.gv.at/Formulare/Bauen und Wohnen/Beihilfe/Covid19_Wohnkostenhilfe.pdf](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/Formulare/Bauen_und_Wohnen/Beihilfe/Covid19_Wohnkostenhilfe.pdf)

Sie erhalten den Antrag auch am Stadamt Bad Hall. Um telefonische Kontaktaufnahme bezüglich der Vorgangsweise wird gebeten, da das Stadtamt für den Parteienverkehr geschlossen ist. Tel.: 07258/7755 oder gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at

Veranstaltungsvorschau 2020 und 2021

Die **Ausstellung von Simone Sikora Gutsche** wird auf diesen Herbst verschoben. Freuen wir uns auf die Ausstellung und die gleichzeitige **Eröffnung der „Galerie Stadttheater“**.

Das **Frühlingskonzert der Neuen Mittelschule** wird auf 19. März 2021 verschoben.

Walter Kammerhofer kommt am 10. September 2020.

Das **Konzert von Mira Lu Kovac** findet am 6. März 2021 statt.

Viktor Gernot wurde auf 12. und 13. April 2021 umgebucht. Zurückgegebene Karten werden im Internet sofort freigegeben.

Der **Magier Wolfgang Moser** tritt am 13. November 2020 auf.

Die **Kabarettistin Lydia Kasper Brenner** am 4. September 2020.

Die **Einweihung des neuen Kindergartens** wurde auf Herbst verschoben.

Die **Schmiedeausstellung „Märchen Mythen Sagen“** wird auf 2021 verschoben.

Die **Autoausstellung „Alles Auto“** ist für 24. April 2021 geplant.

Der **Pink Ribbon Lauf** wurde auf 2021 verschoben, voraussichtlich am 8. Mai.

Die **Lions Classic** findet am 22. Mai 2021 statt.

Das **Maibaumaufstellen** am 30. April findet nicht statt.

Die **Harley-Davidson Auffahrt** am 1. Mai entfällt dieses Jahr.



Foto: privat

Landjugend-Blutspendeaktion in Adlwang

Am 15. Mai findet die Blutspendeaktion der Landjugend Pfarrkirchen/Adlwang zum zweiten Mal statt. Zwischen 15:30 und 20:30 Uhr kann in der Bürgerhalle wieder Blut gespendet werden. Mit verschiedensten Aufgaben zum Schutz der Spender darf die Aktion auch in Zeiten der Corona-Krise durchgeführt werden. Die Landjugendlichen hoffen, trotz schwieriger Zeiten, auf möglichst viele Spender.

Die Blutspendeaktion in Adlwang wurde im Jahr 2018 durch die Landjugend Pfarrkirchen/Adlwang ins Leben gerufen. Damals wie heute war es den Jugendlichen wichtig, im Vereinsverband auch in sozialen Bereichen der Gesellschaft tätig zu werden. 2018 konnten 103 Spender verschiedenster Vereine aus Steyr-Land – darunter 25 Erstspender – motiviert werden.

Da sich die damalige Ausführung der Aktion im heurigen Krisenjahr nicht genauso umsetzen lässt, beschloss die Landjugend für jede Blutspende € 10,- an eine Pfarrkirchner Familie zu spenden, um diese in der schwierigen Zeit zu unterstützen.

Dem Vorstand der Landjugend ist es sehr wichtig, dass zum Schutz der Spender alle Vorkehrungen der Regierung eingehalten werden. Sie stehen

deshalb in engem Kontakt zum Team des Roten Kreuzes, um dem Corona-Virus bei ihrer Veranstaltung keinen Platz zu lassen.

Die Landjugendlichen hoffen wieder auf rege Beteiligung und möchten damit auch in diesen Zeiten Zusammenhalt und Stärke symbolisieren.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Landjugend Pfarrkirchen/Adlwang.



Foto: Rotes Kreuz



*Liebe Adlwangerinnen,
liebe Adlwanger!*

Es kommt oft anders, als man denkt. Aber so massiv habe ich mir das „Anders“ dank Corona nicht vorgestellt.

Da hat man Träume, Ideen, entwickelt Pläne, Arbeitsprogramme, erstellt einen Jahresterminkalender und zwei Monate später erwacht man in einer völlig anderen Wirklichkeit.

Zumindest mir fällt es unheimlich schwer, mich geistig auf den unumgänglichen Notbetrieb in allen Lebensbereichen einzustellen.

Notbetrieb heißt natürlich auch, dass unsere Gemeindefinanzen von großer Not erfasst werden. Neben einem schweren Einbruch bei der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen aus Bundesabgaben wird es zu zusätzlichen Belastungen im Gesundheits- und Sozialbereich kommen.

Wir sind jetzt dabei zu evaluieren, welche für 2020 vorgesehene Projekte geschoben werden können. Was wir auf keinen Fall verschieben möchten, ist der Ausbau unseres Kinderhauses und Maßnahmen für die Schule. Die Auswirkungen werden längerfristig sein, davon müssen wir leider ausgehen.

Wo Schatten ist, ist auch Licht. Sehen wir lieber auf das Licht, auf die vielen positiven Erlebnisse des Zusammenhalts, die enorme Hilfsbereitschaft, auf unsere wunderbar erwachende Natur. Am Ende wird alles wieder gut. Das wünsche ich uns.

G'sund bleiben!

Ihr **Karl Mayr**
Bürgermeister

Abänderung Flächenwidmungsplan

Mit Grundsatzbeschluss vom 12. März d. J. wurde das Verfahren zur **Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.18** – „Adlwang Nord“ eingeleitet.

Diese Änderung umfasst die **Erweiterung der Pfarrwaldsiedlung im nördlichen Bereich des Ortszentrums von Adlwang**, wobei diese Widmungserweiterung auch

im Örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde Adlwang vorgesehen ist.

Die Auflagefrist dauert bis einschließlich 17. Juni d. J. Der Plan liegt zur öffentlichen Einsichtnahme (**während der Coronakrise nur nach telefonischer Voranmeldung**) beim Gemeindeamt während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag

von 07:30 – 13:00 Uhr, Freitag von 07:30 – 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr) auf, wobei diese Frist nicht erstreckt wird.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwände beim Gemeindeamt einzubringen.

Projekt Hallerwald vor Fertigstellung

Unter dem Titel „Hallerwald - Erholung.Kraft. Weitblick“ arbeitet das Team der ARGE Hallerwald schon eine geraume Zeit am Projekt zur Neugestaltung des „Waldlehrpfades“.

Es wurde gegrübelt, getextet, designt und präsentiert, geforscht, gegraben, gebohrt, gehämmert und montiert.

Eigentlich sollten bis Mitte Mai die zwölf Stationen entlang des Waldrundweges fertig gestellt und Ende Mai eingeweiht werden. Aufgrund der aktuellen Herausforderungen, Aufgaben und Anweisungen können die notwendigen Vorbereitungen und Arbeiten nicht wie geplant durchgeführt werden. Da Ungewissheit über die weitere Entwicklung

herrscht, müssen die Eröffnungsfeier und alle noch notwendigen Maßnahmen auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Zum Erholen und Krafttanken steht der Hallerwald, unter Einhaltung der derzeitigen behördlichen Schutzmaßnahmen, aber bereit. Parkmöglichkeit besteht ausnahmslos im Ortszentrum von Adlwang. Alle Flächen an

den Zugangswegen sind in Privatbesitz.

Die ARGE Hallerwald bietet um Verständnis für die noch fehlenden Wegweiser, Tafeln und Einrichtungen. Diese werden je nach Möglichkeit in den nächsten Monaten angebracht!



Fotos: privat

Für ein gutes Miteinander im Hallerwald

Die Natur ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen und bietet für uns Menschen eine Lebensgrundlage. Wir leben in einer Kulturlandschaft, die es ohne unser Tun so nicht gäbe. Waldbesitz verpflichtet, den Wald und seine Ökosystemleistungen (Luft, Wasser, Schutz, Erholung, u.v.m.) zu erhalten. Als Gast im Wald verhalte ich mich angebracht und respektiere gewisse Regeln, an die sich alle Naturnutzer halten:

Ich verhalte mich ruhig, rücksichtsvoll und vorsichtig!

Ich schütze die Pflanzen, beschädige keine Bäume, Jungpflanzen und sonstige

Gewächse.

Ich schütze die Tiere und komme nur untertags, frühestens eine Stunde nach Sonnenaufgang in den Wald und verlasse ihn spätestens eine Stunde vor Sonnenuntergang wieder. Ich nehme Rücksicht, wenn ich anderen begegne. Ich gehe oder wandere durch den Wald. Eine schnelle Bewegung (z.B.: mit dem Fahrrad) schreckt die Wildtiere plötzlich auf und zwingt sie zu unnötigen Fluchtmanövern.

Ich gehe schonend mit den Erholungseinrichtungen um.

Ich halte meinen Hund an der Leine.

Ich bleibe auf den vorgesehenen Wegen.

Ich halte den Wald sauber, nehme meinen Müll wieder mit nach Hause.

WaldbesitzerInnen, -bewirtschafterInnen und -pflegerInnen arbeiten im Wald, es ist ihre „Firma/Produktionsstätte“.

Daher beachte ich alle Anweisungen, Hinweisschilder und Absperrungen – auch zum Eigenschutz.

Ich bin bei Arbeitslärm besonders achtsam, beachte Hinweisschilder, kehre um bzw. benütze Wegumleitungen.

Alle Einrichtungen (z.B.: Hochsitze, Holzstöße, Zäunungen, Schächte, usw.) bergen Gefahren, darum sind sie den Bewirt-

schaftern vorbehalten. Ich verhindere Waldbrände, rauche nur außerhalb des Waldes und entzünde kein Lagerfeuer.

Achtsamkeit, Rücksichtnahme und Verständnis sind die Grundlage für ein gutes Miteinander, dazu mahnt uns im Besonderen auch die aktuelle Situation. Vielleicht bergen die Natur und der Wald so manche Lösungen für viele unserer Herausforderungen. Achten wir daher auf die Verhaltensregeln und lassen den Wald ruhig auf uns wirken.

Auf ein gutes Miteinander, die ARGE Hallerwald.

Stellenausschreibung Leiter/Leiterin des Gemeindeamtes

Aufgrund des Gemeinde-ratsbeschlusses vom 16. 12. 2019 wird von der Gemeinde Adlwang gemäß §§ 8 und 9 OÖ Gemeindegeldgesetz 2002 idGF folgender Dienstposten der Funktionslaufbahn GD 11. 1 zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/Leiterin des Gemeindeamtes Adlwang

Hinweis nach dem Gleichbehandlungsgesetz: Diese Ausschreibung gilt sowohl für männliche Bewerber als auch für weibliche Bewerberinnen.

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden (100% Vollbeschäftigung)

Dienstbeginn Einschulungsphase:

1. 10. 2020

Dienstbeginn Amtsleitung:

1. 1. 2021

Die Bestellung zum Amtsleiter/zur Amtsleiterin erfolgt ab 1. 1. 2021 vorerst befristet auf 3 Jahre, im Anschluss daran sind auf jeweils 5 Jahre befristete Wiederbestellungen möglich. Vor der Bestellung zum Amtsleiter/zur Amtsleiterin ist eine Einschulungsphase mit Aufnahme als Vertragsbedienstete/r (ab 1. 10. 2020 bis 31. 12. 2020) mit Einstufung in GD 14. 1 vorgesehen. Für Bewerber/innen, die bereits Erfahrung im Gemeindedienst haben, kann die Einschulungsphase entsprechend der bisherigen beruflichen Vorerfahrung kürzer festgelegt werden.

Aufgaben der Amtsleitung der Gemeinde Adlwang:

Leitung des Gemeindeamtes und Führung der gesamten Verwaltung sowie Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Gemeinde

mit derzeit 27 Mitarbeiter/innen (umfasst Gemeindeamt, Bauhof, Volksschule und Kindergarten).

Ansprechpartner/in für Bürgermeister, Gemeindeorgane, Gemeindebedienstete und Bevölkerung.

Aufgabenerledigung nach dem Geschäftsverteilungsplan oder über Auftrag des Bürgermeisters, insbesondere Personalangelegenheiten, Abwicklung sämtlicher Wahlen, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten, Controlling.

Verantwortung für die Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Beschlüsse der Gemeindeorgane und Teilnahme an Sitzungen. Weiterentwicklung der Verwaltung hinsichtlich Digitalisierung und E-Government.

Vorbereitung, Leitung bzw. Koordinierung und Umsetzungskontrolle von Gemeindeprojekten.

Obmann/Obfrau des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Adlwang (inkl. Geschäftsführung der gemeindeeigenen KG).

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft

Volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben

Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben

Bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienst, sofern die gesundheitliche Eignung dafür gegeben war.

Besondere, unbedingt zu erfüllende Anstellungserfordernisse:

Niveau eines Absolventen/einer Absolventin einer höheren Schule; kann durch eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im Verwaltungsdienst einer Gemeinde ersetzt werden.

Sehr gute EDV-Kenntnisse, schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit.

Fähigkeit zur selbstständigen und gewissenhaften Strukturierung des Arbeitsprozesses.

Belastbarkeit und Bereitschaft zu zeitlich flexiblen Mehrleistungen und Fortbildung.

Professionelles und sicheres Auftreten, Freundlichkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Eigenständigkeit und Diskretion.

Führerschein B.

Bereitschaft zur Absolvierung der notwendigen Dienstausbildung nach dienstrechtlichen Aus- und Fortbildungsbestimmungen, sofern nicht abgelegte Dienstprüfungen vorhanden.

Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gemeinde- und Vereinsgeschehen.

Bei der Tätigkeit unterstützende Fähigkeiten und Kenntnisse:

Zusätzliche fachspezifische Ausbildungen (z.B. Projektmanagement, Buchhaltung, Mediation).

Bereits absolvierte Standesbeamtenprüfung (sonst Ablegung innerhalb von drei Jahren).

Erfahrung in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Freiwilliges gesellschaftliches/soziales Engagement (z.B. Vereinstätigkeit).

Generelle Hinweise:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmun-

gen des OÖ GdG. Die Gemeinde Adlwang behält sich das Recht vor, selbst oder durch externe Einrichtungen Kontaktgespräche zu führen sowie Eignungsüberprüfungen, Hearings und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. Im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Die Bewerbung ist in schriftlicher Form an das Gemeindeamt Adlwang, 4541 Adlwang, Kirchenplatz 5, oder auf digitalem Weg (gemeinde@adlwang.ooe.gv.at) bis spätestens Mittwoch, 10. Juni 2020, zu übermitteln.

Nachstehende Unterlagen sind anzuschließen:

Motivationsschreiben:

Bitte teilen Sie uns darin mit, in welchen Bereichen Sie die zentralen Herausforderungen dieser Position erkennen und wo Sie Ihre Möglichkeiten der Gestaltung sehen.

Lebenslauf mit Foto, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterbescheinigung, Führerschein, Zeugnisse und Nachweise über Ihre erlangten Bildungsabschlüsse, die Ableistung des Präsenz-/Zivildienstes sowie bisherige berufliche Aufgaben.

Später einlangende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für Rückfragen stehen Amtsleiter Alfred Pramhas 07258/7455-34 oder 0650/58 050 25 und Bürgermeister Karl Mayr 0664/53 534 92 gerne zur Verfügung.

e-Bikes kauft man bei e-motion!

Fahrräder gibt's woanders.

Erleben Sie eine große e-Bike-Typen Auswahl!



Firmen e-Bikes vorsteuerabzugsberechtigt und ohne Sachbezug möglich! = das J O B R A D !

Ab 2020 behördlich genehmigt und anerkannt, und zwar auch für eine uneingeschränkte private Nutzung!

- ✓ Das Bonusprogramm für Ihre Mitarbeiter
- ✓ Zur Mitarbeitermotivation
- ✓ Als Gesundheitsförderung
- ✓ Für mehr Lebensqualität und ein fitteres Leben
- ✓ e-BikerInnen sind einfach entspannter
- ✓ Zur Mitarbeitergewinnung und -bindung
- ✓ Als Imagegewinn durch klare Positionierung zum Umweltbewusstsein und zur Nachhaltigkeit
- ✓ Als zusätzlichen Werbeeffect durch Branding



e-motion
TECHNOLOGIES

e-motion e-Bike Welt Bad Hall Mo. – Fr. 9:00 bis 17:30, Sa. 09:00 bis 13:30
Ing. Pesendorfer Straße 25, 4540 Bad Hall, (Direkt an der B122 & Parkplätze vorhanden.)
Tel: 07258 - 50 9 80, www.emotion-technologies.at/bad-hall



**LIVING
INVEST**
IMMOBILIEN GMBH



BAD HALL – LIVING

22 Hochwertige Eigentums- und Anlegerwohnungen

- ruhige und zentrale Lage (fußläufig in nur 9 Minuten zum Ortsplatz)
- Tiefgarage, Aufzugsanlage, Fitnessraum, barrierefrei, ...
- geringe Betriebskosten durch Wärmepumpenheizungssystem (inkl. Kühlung im Sommer)
- verschiedene Wohnungstypen (2-Raum, 3-Raum, 4-Raum und Penthäuser)

Tel.: 0660 / 364 35 18, Herr Wolfgang Repouz

www.livinginvest.at

*Living Invest
Ihr Bauträger*

**Verkaufsstart
jetzt erfolgt !**

Baubeginn zur Erweiterung des Montessori Kinderhauses

Aufgrund der derzeitigen Situation ist es möglich, bereits früher als geplant mit der Erweiterung zu beginnen.

Es ist ein ambitionierter Zeitplan: Ab Mai 2020 wird das Montessori Kinderhaus erweitert, schon fünf Monate später soll der Umbau bezugsfertig sein.

„Wenn wir den vorgezogenen Zeitplan einhalten, können wir mit einem Nutzungsbeginn im Oktober 2020 rechnen“, so die Aussage der Bauaufsicht, DI Fleischmann, der die Pläne im Detail bei der ersten Baubesprechung vorgestellt hat.

„Mögliche Risiken, wie z.B. das Wetter, sind nicht eingerechnet. Auch in der Kostenschätzung ist kein Risikopolster enthalten: Diese liegt bei 900.000 Euro“, so Bürgermeister Karl Mayr. Aktuell besuchen 142 Kin-

der diese Einrichtung. Aus gegebenem Anlass findet derzeit ein verminderter Betrieb statt. Für berufstätige Eltern gibt es die Möglichkeit der flexiblen Betreuung.

Im Anbau sollen zwei zusätzliche Gruppen Platz finden, die derzeit in Provisorien untergebracht sind. Somit ist künftig ein Kindergartenplatz für alle Adlwanger Kinder gesichert.

„In Zukunft ist ein gesicherter Betreuungsplatz ein zentraler Schwerpunkt in der Kleinkinderpädagogik“, so Vbgm. Maria Achathaler. Auch ein Computerplatz bzw. Besprechungsraum wird integriert.

Während der Bauarbeiten wird der Eingang für den Kindergarten zum Schuleingangsbereich verlegt. Umgebaut wird bei laufendem Betrieb. Den Kindergartenpädagoginnen wird

in dieser Zeit viel abverlangt, daher gilt ihnen ein besonderer Dank für ihren Einsatz.

Die Bautätigkeiten haben Auswirkungen auf die vorhandenen Parkplätze im Bereich des Kindergartens. Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass die Benutzung dieser gemeindeeigenen Parkplätze

für den Sport- und Spielplatzbetrieb (sobald diese wieder benutzt werden dürfen) und für die angrenzenden Wohnbauten nicht möglich ist. Autos sollten daher im Ort oder am Pendlerparkplatz geparkt werden. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an die Gemeinde, an Amtsleiter Alfred Pramhas, Tel. 07258/7455.



v.l.n.r.: H. Wolfschwenger (KiGa Leiterin), Bauleiter Aichmayr (H&F), DI H. Sturmberger, BGM Mayr, C. Mayr (Fa. Held & Francke), DI H. Fleischmann, F. Hagendorfer (Fa. Hagendorfer), T. Achathaler (Fa. Aigner).
Foto: M. Achathaler

Erweiterung von Klein-Minimundus bei Terschl

Bei der Firma Terschl CNC Blech- & Rohrbearbeitung in Adlwang an der Stadtgrenze zu Bad Hall kann man spektakuläre Sehenswürdigkeiten als Modell bewundern.

Darunter den Pariser Eiffelturm, das Wiener Riesenrad, die Londoner Tower Bridge und Big Ben, das New Yorker Empire State Building, den schiefen Turm von Pisa und eine Saturn 5 Mondrakete. Neu ist die im Maßstab 1:24 nachgebaute OMV Raffinerie

Anlage Schwechat. Diese besteht aus 1.400 Blechteilen, 2400 Schrauben und 2400 Muttern. 370 Stunden waren für die Produktion dieses Modells nötig.



Fotos: Rauh

Pionier der E-Mobilität.



bis zu 449 km Reichweite*

660 km Reichweite*

311 km Reichweite*

E-Mobilität für alle.

Hyundai bietet die breiteste Produktpalette im Bereich der E-Mobilität an und nimmt damit eine Vorreiterrolle bei alternativen Antrieben in Österreich ein. Erleben Sie **innovative Assistenzsysteme, futuristisches Design und überzeugende Reichweiten bei 0g CO₂-Ausstoß!**

KONA Elektro Auch als KONA Hybrid!
Erster Lifestyle Elektro-SUV mit enormer Reichweite und **0g CO₂-Ausstoß!**
jetzt ab € **38.190,-**

NEXO¹
Brennstoffzellen-SUV auf höchstem Niveau mit **0g CO₂-Ausstoß!**

IONIQ Elektro Auch als IONIQ Hybrid bzw. Plug-In!
Überzeugt mit schickem Design und **0g CO₂-Ausstoß!**
jetzt ab € **35.690,-**

**AUTOHAUS
GEGENLEITNER**
Mit uns fahren Sie besser.



4540 Bad Hall | Ing.-Pesendorfer-Straße 14
T. 07258 / 33 444 | M. kfz@hyundai-gegenleitner.at
www.hyundai-gegenleitner.at | gegenleitner.hyundai.at

#laufenmithyundai



19. Oberbank
LINZ DONAU
MARATHON



Salzburg Marathon
Laufstrecke der Mozartstadt
1. SEPTEMBER 2020



1) Um einen strukturierten Vertriebsprozess gewährleisten zu können, wird der neue Hyundai NEXO nur im Direktvertrieb über die Hyundai Import GmbH verkauft. Unsere Zielgruppe sind dabei ausschließlich Firmenkunden, die einen direkten/indirekten Bezug zum Thema Wasserstoff haben und somit den Rollout der Wasserstofftechnologie in Österreich nachhaltig mitentwickeln. *) Alle Reichweitenangaben nach WLTP. Reichweitenangabe beim KONA Elektro bezieht sich auf die Version mit 64 kWh Akkumulator. Preise/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



24 STUNDEN FÜR SIE BEREIT
AB 1. FEBRUAR 2020
MONTAG 06:00 - SONNTAG 08:00 UHR

DAS ORIGINAL

SEIT JAHRZEHNEN UNERMÜDLICH IM EINSATZ UNSERER KUNDEN

PÜNKTLICH – SICHER – FREUNDLICH – PLANBAR

+ Taxi-, Mietwagen- und Shuttleservice bis zu 8 Personen

- zum Einkaufen
- ins Theater, Restaurant, ins Kino oder zur Weinverkostung, damit sie den Abend sorgenfrei genießen können
- zu und von Discos, zu Festen und Veranstaltungen

+ Flughafentransfer

- wir holen Sie oder Ihre Geschäftspartner pünktlich vom Flughafen ab und bringen sie auch wieder zurück

+ Lizenzierte Partner aller Österreichischen Krankenkassen für Fahrten

- zum Arzt oder ins Krankenhaus
- zu Dialyse, Chemo- und Bestrahlungstherapien
- zu und von Reha- und Kuraufenthalten

+43 (0) 7258 2587

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Gerade jetzt ist es wichtig, auf dem Laufenden zu bleiben.

Laden Sie sich die Gem2Go-App kostenlos in den Stores von Apple, Google oder Windows auf Ihr Smartphone oder Tablet herunter, um täglich die neuesten Infos rund um den Coronavirus zu erhalten. Mittels Push-Nachrichten

erhalten Sie immer eine Benachrichtigung, wenn es News gibt. Somit bleiben Sie immer top informiert!

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung „Bad Haller Kurier“, Müllkalender und

vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf Ihrem Smartphone oder Tablet verfügbar.

Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.



*Liebe Pfarrkirchnerinnen,
liebe Pfarrkirchner!*

Herzlichen Dank an Sie alle, für Ihr Durchhalten und Ihr Verständnis für die Maßnahmen die aufgrund der Corona-Krise notwendig waren und sind. Aber seit den ersten Apriltagen wissen wir, dass unsere Anstrengungen wirken. Die Ausbreitung konnte signifikant eingebremst werden.

In unserem Gemeindeamt sind wir weiter bedacht, dass wir, unter bestmöglichem Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Dienste aufrechterhalten. Unsere erste Gemeinderatsitzung in diesem Jahr wurde verschoben und konnte nur unter besonderen Vorichtsmaßnahmen durchgeführt werden, um dringend notwendige Beschlüsse zu fassen.

So konnten wir unseren Rechnungsabschluss 2019 einstimmig beschließen, in dem sich Schulden und Haftungen der Gemeinde reduzierten und ein ausgeglichener ordentlicher- und außerordentlicher Haushalt erwirtschaftet werden konnte. Eine wichtige Basis für das Jahr 2020, denn die Auswirkungen der Krise auf den Gemeindehaushalt werden erheblich werden.

Unser Hauptaugenmerk dieser Sitzung lag aber bei der Auftragsvergabe der Wasserleitungssanierung der Wartberger/Mühlgruber Landesstraße und dem Lückenschluss Regenwasserkanal Tassiloweg. Eines der wichtigsten Projekte für das Jahr 2020. Auch hier kam es zu einem einstimmigen Beschluss seitens des Gemeinderates.

Ihre **Daniela Chimani**
Bürgermeisterin

Pflanzen Sie Ihr eigenes Gemüse

Die Gesunde Gemeinde Pfarrkirchen stellt heuer wieder drei Beete im Pfarrhofgarten zur Bepflanzung für eigenes Gemüse oder dgl. zur Verfügung.

Interessenten können sich bei den Mitarbeiterinnen im Bürgerservice der Gemeinde Pfarrkirchen unter der Tel.: 07258/2433 anmelden.

Die Kosten betragen pro

Saison € 20,- und sind im Voraus am Gemeindeamt zu bezahlen.



Foto: Gemeinde

Leider kein Maibaum 2020

Aus gegebenem Anlass kann heuer das geplante traditionelle

Maibaumaufstellen mit gemütlichem Beisammensein im Pfarrhof und

Fackelzug am 30. April leider nicht stattfinden.

Gemeinsam gegen Corona

Die Landjugend Pfarrkirchen/Adlwang hilft in dieser Krisenzeit.

In Zeiten der Corona-Krise steht die gesamte Welt im Wandel. Auch die Landjugend Pfarrkirchen/Adlwang hat daher ihren Jahresplan umgestellt und legt großen Wert auf Nähe und Zusammenhalt innerhalb der Gemeinden.

Ihr Motto: „Egal, ob Lebensmittel, Medikamente oder andere dringende Erledigungen - wir helfen euch gerne dabei!“.

Damit wollen die Landju-

gendlichen ihren Beitrag in der derzeitigen Krise leisten. Ziel ist es, vor allem ältere Pfarrkirchner und Adlwanger zu unterstützen, damit diese ihr Ansteckungsrisiko so gering wie möglich halten.

Der Ortsgruppe ist es wichtig, dass sich die Landjugendlichen auch in solch schwierigen Zeiten im Ort engagieren. Deshalb haben sich die Leiterin Viktoria Rösner und vier weitere Mitglieder gemeldet, um in den Gemeinden Adlwang und Pfarrkirchen Unterstütz-

ung anzubieten.

Falls jemand Hilfe benötigt, kann man sich bei

Viktoria Rösner unter Telefon 0677/61 69 01 36 melden.



Elektronische Zustellung von Gemeindepost

Die Gemeinde stellt bereits seit längerem Schriftstücke elektronisch zu. Dazu musste man nur die E-Mail-Adresse bekanntgeben.

Es kann sein, dass Sie nun eine E-Mail von **noreply_meinpostkorb@brz.gv.at** mit dem Betreff: **„Verständigung über die Bereithaltung eines behördlichen Dokuments zur Abholung“** erhalten

haben. **Dies hat folgenden Grund:**

Seit 1. Dezember 2019 hat das Bundesrechenzentrum alle E-Mail-Adressen von „**MeinPostkorb**“ und vom „**UnternehmensServicePortal**“ in ein Teilnehmerverzeichnis zusammengeführt.

Ist man bei einem dieser Bundes-Dienste registriert, können elektronische Schriftstücke grund-

sätzlich nur mehr dort abgeholt werden.

Möglichkeiten der Zustellung:

Privat:

„MeinPostkorb“ vom Bundesrechenzentrum (help.gv.at)

Firmen:

„USP – UnternehmenServicePortal“ vom Finanzamt (Finanzonline). Ist man bei beiden nicht re-

gistriert, hat jedoch die E-Mail bei der Gemeinde bekanntgegeben, bekommt man das Schriftstück wie gewohnt über den bisherigen Zustelldienst (Briefbutler der Post). Ist man nirgends elektronisch registriert, bekommt man das Schriftstück am Postweg.

Für Fragen steht das Bürgerserviceteam am Gemeindeamt gerne jederzeit zur Verfügung.

Neues vom Pensionistenverband

Ostern 2020 war diesmal das Fest des persönlichen Abstandhaltens und eines das nur in der engsten Haus- und Wohngemeinschaft gefeiert wurde.

Die geplante Muttertag- und Vatertagfeier am 8. Mai wurde abgesagt.

Die Wanderungen mit anschließender Rast bei einem Mostheurigen werden wohl auch noch eine ganze Weile warten müssen. Dennoch hat diese Zeit auch etwas Positives. Man ist zur Ruhe gekommen, kein Stress, kein Zeitdruck, keine Hektik.

Die Treffen mit den Freunden vom Pensionistenverband fehlen allen. Es besteht aber Hoffnung darauf dass sich die Situation mittelfristig ändern wird und dann wieder Normalität einkehrt. Darum haltet durch und bleibt gesund.

Nächster Redaktionsschluss:

**Montag,
18. Mai
15:00 Uhr**

**E-Mails ab sofort an:
badhallerkurier@liwest.at**

Der Seniorenbund in Zeiten von Corona

Covid-19 ist bedrohlich nahe gerückt und hat unseren Alltag einschneidend verändert. Zahlreiche Veranstaltungen mussten abgesagt werden, um der Ansteckung keine Chance zu geben. Die soziale Distanz und die Einschränkung der Bewegungsfreiheit macht vielen Menschen zu schaffen.

Der Seniorenbund ermutigt alle, die Zeit

der Restriktionen durchzuhalten, und die Maßnahmen zum Schutz vor Ansteckung zu gewissenhaft zu befolgen.

Die Bewegung darf in dieser Zeit nicht zu kurz kommen, weder körperlich noch geistig, um sich fit zu halten. Dafür bietet der Seniorenbund täglich (außer an Wochenenden und Feiertagen) im Internet Übungen an.

Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Antragsfrist für Heizkostenzuschuss verlängert

Die Antragsfrist für den Heizkostenzuschuss wurde bis 29. Mai 2020 verlängert.

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 beträgt wieder 152,- Euro und gebührt allen Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern deren durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen die Höhe der Ausgleichszulagenrichtsätze 2019 nicht überschreitet (aller der tatsächlich im Haushalt/der Wohnung

lebenden Personen).

Die Ausgleichszulagenrichtsätze 2019 betragen für Alleinstehende: 933,06 Euro, für Ehepaare/Lebensgemeinschaften 1.398,97 Euro (Erhöhung je Kind: 173,04 Euro).

Das Antragsformular steht seit 7. Jänner 2020 auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter www.land-oberoesterreich.gv.at zum Download bereit. Dieses Formular ist im Gemeindeamt Pfarrkirchen abzugeben.



Foto: pixabay

Sturzprävention: Mehr Lebensqualität durch Bewegung

Die Gesunde Gemeinde Pfarrkirchen bietet über die OGK dazu einen kostenlosen Kurs für Personen ab ca. 70 Jahren an.

Kursbeginn: Mittwoch, 13. Mai, 15:30 Uhr

Kursort: Gemeindeamt Pfarrkirchen, Eingang Rückseite

Dauer: 9 x 70 Min, letzter Kurs am Mittwoch 8. Juli

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. Mai 2020 am Gemeindeamt Pfarrkirchen, Telefon: 07258/2433-10.

Kursinhalte sind spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reduktion. Mit einfachen Bewegungsaufgaben wird auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen. Fortschrittskontrolle durch den Trainer. Übungen für zu Hause in Wort und Bild inkl. Kursunterlage. Es in keine Turn-

stunde, sondern nur Austausch und gemeinsame Bewegung in der Kleingruppe.

Es wird vermittelt, wie man Stürze vermeiden kann oder aber auch die Angst vor weiteren Stürzen wieder verliert. Mit Hilfe von Körperübungen, die auch zu Hause durchgeführt werden können und sollen, verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt. Die Teilnehmer werden wieder sicher im Alltag. Verloren geglaubte Fähigkeiten gelingen wieder.

Sollte der Kurs im Mai nicht stattfinden können, wird ein neuer Termin bekannt gegeben.

Bei Interesse daher bitte unbedingt anmelden.



Foto: privat



Regionaler Schulterschluss gegen Corona-Ansteckung

Im Zuge der Corona-Krise hatten die Unternehmen AGRU und Bachinger eine besondere Idee.

Sie produzieren auf dem 3D-Drucker bei Bachinger in Molln die Rahmen für sogenannte Face Shields. Dann spannen sie eine transparente Folie darüber und verschenken den fertigen Gesichtsschutz an das Rote

Kreuz, an Alten- und Pflegeheime, Ärzte und versorgungskritische Betriebe.

Der Gesichtsschutz reduziert das Ansteckungsrisiko, da die Speichel- oder Nies- tröpfchen, mit denen sich das Coronavirus verbreitet, nicht mehr das Gesicht der Träger erreichen können.

Die Kunststofftechniker aus Bad Hall spende-

ten spontan 15 kg PLA-Filamente für den 3D-Druck. Diese wurden von einem AGRU Mitarbeiter kontaktlos zugestellt.

Die Firma Bachinger konnte damit wieder mehrere Wochen lang kostenlos Face Shields produzieren und so das Gesundheitswesen tatkräftig unterstützen.



Beim Roten Kreuz ist man über die Gratismasken sehr erfreut. Diese bieten einen zusätzlichen Schutz gegen Tröpfcheninfektion. Foto: privat

NEW LIFESTYLE APPARTMENTS

Sperlingstraße, Am Holznergut

optimale Raumaufteilung

Wohnungsgrößen von 73 m² bis 90 m²

barrierefrei, 3 oder 4 Zimmer

großzügige **Terrassen**

Eigengärten von 79 m² bis 175 m²

hochwertige Ausstattung, edles Design

HWB 34, B, fGEE 0,80, A

Tiefgarage, Carport, Parkplatz, Lift

Preise ab 229.000,-

Auskünfte unter 0660-7671169

nadine.albrecht@weinbauerreal.at



Veranstalten - Präsentieren Schulen in der VPS-Lounge

Die **VPS-Lounge** – der moderne Raum für bis zu 32 Personen am Bad Haller Hauptplatz für eine gelungene Veranstaltung, Präsentation und Schulung.

VPS - Versicherungsbüro Pauzenberger GmbH
Hauptplatz 2b, 4540 Bad Hall

07258 4374-0
vps.pauzenberger@servers.at
vps-pauzenberger.at





CARITAS unterstützt pflegende Angehörige in der Corona-Krise

Einen Angehörigen zu pflegen, ist eine herausfordernde Situation. Durch die Corona-Situation spitzt sich die Lage in der Familie zu. Entlastungsangebote fallen weg und Betroffene geraten an ihre Belastungsgrenze.

Sabine Eiblwimmer ist weiterhin telefonisch und per Email für jene da, die sich die schwere Situation, ihre Sorgen, Ängste und Nöte von der Seele reden wollen. Das Gefühl, in Krisen nicht alleine zu sein,

hilft, diese zu bewältigen.

Frau Eiblwimmer kann natürlich keine Wunder bewirken. Aber sie nimmt sich gerne Zeit für ganz persönliche Geschichten in diesen ungewöhnlichen Zeiten.

Servicestelle Pflegende Angehörige

Standort Steyr

Montag: 8:00 bis 13:30 Uhr,

Dienstag bis Donnerstag: 8:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 0676/87 76 24 42

Mail: sabine.eiblwimmer@caritas-linz.at



Foto: privat

Aussetzung der Stellungskommission

Aufgrund der Corona-Krise hat das Bundesministerium für Landesverteidigung festgelegt, die Stellung bis auf weiteres auszusetzen.

Dies dient dem Schutz der Stellungspflichti-

gen und ihrer Familien. Sobald sich die Lage verbessert hat und die Stellungenstraßen wieder öffnen, erfolgt die schriftliche Mitteilung über den neuen Stellungstermin.



Foto: Bundesheer

Die Öffnungszeiten im ASZ

Das Altstoffsammelzentrum Bad Hall hat ab Jänner 2020 neue Öffnungszeiten:

Montag	8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 12:00 Uhr
Freitag	8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	8:00 – 12:30 Uhr

Befüllen der Schwimmbäder und Schwimmteiche

Für die Befüllung von Schwimmbädern bzw. Schwimmteichen ist folgende Vorgehensweise zu beachten:

Die Befüllung erfolgt generell über die Hauswasserzuleitung. Diese soll an nicht verbrauchsreichen Tagen, möglichst unter der Woche und in den Abendstunden erfolgen. Größere Becken sind in Etappen zu befüllen. Die Gesamtniederschlags-

mengen in den vergangenen beiden Jahren sind um ca. ein Drittel gesunken, wodurch die Quellen weniger Trinkwasser liefern und daher diese Vorgehensweisen notwendig machen.

Mit Beachtung dieser Maßnahmen wird es dem Wasserverband wiederum gelingen, eine gesicherte Trinkwasserversorgung über diesen Zeitraum zu garantieren.



Foto: privat



Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur

Jetzt im Frühling, wenn wir wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen.

Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen nicht aufgenommen werden. Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus.

Ein Appell des OÖ Landesjagdverbandes und der Jägerinnen und Jäger ha-

ben diese an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh kann sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier erst gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unseren Gemeinden – die Tiere danken es Ihnen.



Jungtiere und Nester mit Eiern auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: N. Mayr

Richtige Biomüll-Entsorgung!

In den Biotonnen darf kein Müll in Plastiksäcken entsorgt werden. Die Tonnen dürfen nur mit Zeitungspapier oder Biotonnen-Säcken ausgelegt werden.

Biotonnensäcke (80 l) sind zum Preis von (€ 5,90/Rolle = 10 Stk.) im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad Hall erhältlich.

Es besteht die Möglichkeit, Vorsammelbehälter für den Biomüll zu verwenden, welche ebenfalls im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Hall zum Preis von € 6,50 erhältlich sind. Für diese Vorsammelbehälter können passende Einlegesäcke zum Preis von € 3,20/Rolle = 26 Stk. verwendet werden.

Es wird ersucht, nur erlaubte Materialien in die BIO-Tonne einzuwerfen.

Das darf in die Biotonne:

Obst- und Gemüseabfälle
Schnittblumen, Gartenunkraut
Topfpflanzen (ohne Topf)
Kaffeefilter, Teebeutel
Verdorbene Lebensmittel und Speisereste
Kleintiermist, Eierschalen
Reine Holzasche
Haare, Federn, Sägespäne
Einwickelpapier, Küchenrolle

Das darf NICHT in die Biotonne:

Plastiksackerl, Folien
Kohlenasche, Tierkadaver
Staubsaugerbeutel
Zigarettenstummel
Speiseöl
Abfälle aus dem Hygienebereich
Textilien
Kehricht
Beschichtetes Papier
Glas, Restabfälle
Problemstoffe (Medikamente, Windeln, Batterien etc.)
Schlachtabfälle

Leeren Sie keine Flüssigkeiten in diese Sammelbehälter, sondern nur feste Bestandteile. Für Fettreste gibt's den „ÖLI“, der im Altstoffsammelzentrum Bad Hall kostenlos erhältlich ist.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden um entsprechende Einhaltung ersucht. Denn bei anhaltenden Problemen mit Fremdstoffen im Biomüll wird es in Zukunft nicht mehr möglich sein, die Biotonnenentleerung kostenlos durchzuführen.



Wochenend-Dienste der Apotheken

2. und 3. Mai, 9. und 10. Mai

Tassilo Apotheke,
Kremsmünster
Gablونzerstr. 17

23. und 24. Mai

Dreifaltigkeitsapotheke
Bad Hall,
Hauptplatz 7

16. und 17. Mai

Apotheke „Zum heiligen Benedikt“
Kremsmünster,
Marktplatz 14

1. Mai, 30. und 31. Mai

Marienliebapotheke
Bad Hall,
Bahnhofstraße 14

6. und 7. Juni

Kräuter Apotheke
Wartberg,
Kräutergasse 1

Für Inserate und Basar

Tourismusverband Tourismusregion Bad Hall
Kurpromenade 1,
4540 Bad Hall

Telefon: 07258/7200

Mail: info@badhall.at • www.badhall.at

BASAR

Fischwasser am Sulzbach ca. 3,5 km ab April 2020
zu verpachten. Nähere Auskunft unter 0664/49 208 96.

Ärzte-Bereitschaftsdienst: Tel.: 141

Telefonische Gesundheits- beratung: Tel.: 1450



SPRECHSTELLE RECHTSANWALT

Mag. Martin Kasbauer
4600 Wels, Franz-Keim-Straße 17

Sprechstelle 4540 Bad Hall, Feldgasse 3

Tel.: 07242/76316

E-Mail: office@ra-kasbauer.at

Ich freue mich bekanntzugeben, dass ich ab Mai 2020 an der Adresse Feldgasse 3, 4540 Bad Hall eine Sprechstelle haben werde.

Ich werde Sie sehr gerne in diversen rechtlichen Angelegenheiten gegen vorherige Terminvereinbarung unter der oben angeführten Telefonnummer beraten, insbesondere in meinen Tätigkeitsschwerpunkten:

- Ehe- und Familienrecht
- Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
- Liegenschaftsverträge
- Verwaltungsrecht
- Forderungsbetreibungen
- Insolvenzrecht und Schuldenregulierung
- Sozialrecht (Pflegegeld etc.)



**BAD HALLER
RETTEN LEBEN!**

**WANN WIRST DU
RETTUNGSSANITÄTER?**



Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 18. Mai 2020

15:00 Uhr

badhallerkurier@liwest.at

Offenlegung / Impressum:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und Tourismusregion Bad Hall (Adlwang, Pfarrkirchen), vertreten durch Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf und Obmann Manfred Rabko.

Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.
Redaktion: Image Line Medienproduktion GmbH, 4540 Bad Hall
Telefon: 0 72 58 / 36 46, Georg Rauh, Mobil 0664 / 9073498
E-mail: badhallerkurier@liwest.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr
Anzeigen: Karoline Obereder, TV Tourismusregion Bad Hall,
Tel.: 07258/7200-15, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at
Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat.
Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten.

Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at

Einzelpreis € 2,- Inlandsabo inkl. Postzustellung € 30,-
Europaabo inkl. Postzustellung € 45,-
Überseeabo inkl. Postzustellung € 75,-

www.badhall.at

Retouren an: Tourismusverband Bad Hall, Kurpromenade 1, A-4540 Bad Hall

e-motion

e-Bike Welt Bad Hall

tolle Auswahl



4540 Bad Hall, Ing. Pesendorfer Str. 25 - direkt an der B122
Mo. bis Fr. 9:00 – 17:30 und Sa. 9:00 – 13:30 Uhr
07258/50 9 80 – www.emotion-technologies.at/bad-hall

Wir installieren Zufriedenheit!



LETTENMAYR

Gas · Wasser · Heizung · Erdwärme



07258/3571 | www.lettenmayr.at



Liedl Rudolf
0676/3763212



ehrllich und dynamisch
hier in Bad Hall

Am Golfplatz 3, 4540 Pfarrkirchen/Bad Hall www.liedl-immobilien.at



**Haus
Zu
Verkaufen**

Vor der **CORONA** - Krise ist nach der **CORONA** - Krise.
In dieser schwierigen Zeit geht einem viel durch den Kopf.
Planen Sie , Ihr Haus eventuell zu verkaufen ?
Vertrauen Sie dem Profi und suchen Sie ein unverbindliches Gespräch.
Rufen Sie mich an.
0676 / 376 32 12



BAGGERUNGEN UND TRANSPORTE

BERNHARD PLASS GmbH.

4540 Pfarrkirchen/Bad Hall, Mühlgruber Str. 27
Tel.: 07258-2620, Fax.: DW 10

Sämtliche Erdbewegungen **NEU: LKW mit KRANAUFBAU**